

Soziale Standards in der Bio-Lebensmittelwirtschaft – Situation, Anspruch, Sicherheit und Wege - Schwerpunkt: internationale Rohwarenbeschaffung -

Nachhaltigkeit spielt für Bio-Lebensmittelhersteller auch in der Beschaffung von Rohwaren eine wichtige Rolle. Neben den Umweltaspekten sind es vor allem die sozialen Fragen, insbesondere in Drittländern, die Unternehmen vor große Herausforderungen stellen.

Verschaffen Sie sich einen Überblick zu den relevanten sozialen Standards und lassen Sie sich anhand von Best-Practice-Beispielen sowie verschiedenen Firmenkonzepthen die Umsetzungsmöglichkeiten erläutern.

Termin:

Dienstag, 07.11.2017, Beginn 10:00 Uhr

Ort:

Tagungszentrum Ka Eins (Ökohaus), Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt a. M.

Seminarinhalte:

- Sozialstandards: ein Überblick
- ILO Kernarbeitsnormen
- Best-Practice-Beispiele aus der Unternehmenspraxis
- Impulsreferate mit interaktiver Ausstellung zu verschiedenen Standards
- Diskussion: Chancen und Risiken diverser Standardmodelle

Referenten und Ansprechpartner:

- Julia Schäfer, IMOSwiss
- Barbara Altmann, Rapunzel
- Dr. Manon Haccius, Alnatura
- Renate Dylla, AöL

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für die Bewirtung wird eine Pauschale von 25,00 Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum! Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung erforderlich.

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

**Bio und Nachhaltig -
mehr als ein Trend!**
Qualifizierungsmaßnahmen
für die Ernährungswirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Marion Röther
Tel. +49 6322 98970-235
Fax +49 6322 98970-1
seminare@fiBL.org

Die Schulungsmaßnahmen werden finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden durchgeführt von:

FiBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Die FiBL Projekte GmbH ist eine Gesellschaft von Bioland e.V.
Demeter e.V.
FiBL Deutschland e.V.
Naturland e.V.
Stiftung Ökologie & Landbau



Soziale Standards in der Bio-Lebensmittelwirtschaft – Situation, Anspruch und Wege

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Tagesablauf

10.00	Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung
10.30	Soziale Standards -eine Einführung Beispiele aus der Gruppe
11.15	z.B. Soziale Nachhaltigkeitsstandards Fair for Life mit anschließender Diskussion Julia Schäfer, IMOswiss
12.15	Aus der Praxis: Hand in Hand Fairhandelsprogramm von Rapunzel mit anschließender Diskussion Barbara Altmann, Rapunzel
13.15	Mittagspause
14.15	"Aus der Praxis: Die Alnatura Policy Sozialstandards" mit anschließender Diskussion Dr. Manon Haccius, Alnatura
15.15	Diskussion, Erfahrungsaustausch und Verbraucherkommunikation Moderation Renate Dylla, Aöl
16.00	Kaffeepause
16.20	Abschlussdiskussion
16.30	Resümee und Evaluation
16.45	Zeit für Einzelgespräche Ende der Veranstaltung ca. 17.15 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:
Marion Röther
Tel. +49 6322 98970-235
Fax +49 6322 98970-1
seminare@fiBL.org

Die Schulungsmaßnahmen werden
finanziert vom Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft
im Rahmen des Bundesprogramm
Ökologischer Landbau und andere
Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden
durchgeführt von:

FiBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Die FiBL Projekte GmbH
ist eine Gesellschaft von
Bioland e.V.
Demeter e.V.
FiBL Deutschland e.V.
Naturland e.V.
Stiftung Ökologie & Landbau

Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.



